

# Fachkräfte durch attraktive Angebote binden

## Veranstaltung der WFL zeichnete unterschiedliche Möglichkeiten auf

Lippstadt. Gibt es im Betrieb Sport- und Fitnessangebote? Bestehen Möglichkeiten der eigenen Entwicklung und zur Weiterbildung? Bei der Entscheidung für einen neuen Arbeitgeber beziehen Fachkräfte heute deutlich mehr Aspekte in ihre Überprüfung mit ein. Um im Wettbewerb um Fachkräfte mithalten zu können, werden entsprechende Angebote auch für kleine und mittlere Unternehmen immer bedeutender. Einige Möglichkeiten wie ein Betriebliches Gesundheitsmanagement oder innovative Lohnkonzepte wurden jetzt in einer Veranstaltung der Wirtschaftsförderung Lippstadt (WFL) erläutert.

Frank Bertelsmeier, Geschäftsführer der Lippstädter Revitalis GmbH, warb bei den etwa 50 Teilnehmern für die Erarbeitung eines gesundheitsorientierten Konzepts für das eigene Unternehmen. Im Fokus eines betrieblichen Gesundheitsmanagements sollten gesundheitserhaltende sowie -fördernde Maßnahmen stehen, die in den Arbeitsalltag integriert werden.

Mit der Potentialberatung bietet das Land NRW Unternehmen bis 250 Mitarbeitern einen Zuschuss zu den Kosten einer externen Begleitung bei der Konzepterstellung.

Auch ein Lehrgang zur Auszubereitungsstelle kann ein interessantes

Angebot für Beschäftigte sein. Gitta Roof, Regionalleiterin NRW der Eckert Schulen, informierte über die in 2019 bestehende Möglichkeit, die pädagogische Auszubereitungsstelle völlig kostenfrei zu erwerben. Sowohl Kurs- als auch Prüfungsgebühr werden im laufenden Jahr durch die Initiative „Jobstarter Plus“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung zu 100 % gefördert. In Kooperation mit der WFL bieten die Eckert Schulen dazu im Mai und im September Kurse im Technologiezentrum Cartec an.

Von Maßnahmen, die zu mehr Netto vom Brutto führen, profitieren Beschäftigte und Unternehmen gleichermaßen. Peter Rei-

ninghaus, Inhaber von Reinigungs- und Lohnkonzept aus Bielefeld, verdeutlichte zu erzielende Lohnkostensparnisse an einigen Beispielen und stellte Maßnahmen wie Elektrofahrräder, Kindergartenzuschüsse, Erholungsbeihilfen sowie die klassischen Tankgutscheine vor. Zum Abschluss der Veranstaltung erläuterte der Lippstädter Trainer und Berater Jürg Haseloff, wie die Chancen der Digitalisierung mittels des Förderprogramms „unternehmensWert:Mensch plus“ genutzt werden können. Auch hier erfahren die Mitarbeiter besondere Wertschätzung durch die Einbindung in einen beteiligungsorientierten Lernprozess.